

Berufsschullehrer „entspannter“ Beruf

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 29. September 2020 08:41

ich unterrichte jetzt im 7. Jahr (incl. Referendariat), nachdem ich direkt nach dem Studium 6 Jahre lang "in der freien Wirtschaft" war.

Es ist der anstrengendste Job, den ich je hatte. Aber auch der, mit der meisten Erfüllung für mich. Abends bin ich oft wirklich fertig und jede Ferien habe ich immer mehr als nötig um wieder etwas abzuschalten.

Ich bin wirklich gerne Lehrer, besonders an der Berufsschule. Ich empfinde mich und meine Kollegen tatsächlich "gechillter" als Lehrer an anderen Schulformen. Aber nicht im Sinne von weniger arbeiten, sondern eher im Sinne von Gelassenheit und sich selbst nicht so wichtig nehmen. Arbeit gibt es hier auch mehr als genug.

Und so "schwarze Schafe", die sich vorm unterrichten drücken, wie es der TE schreibt habe ich noch an keiner Berufsschule erlebt. Eher Kollegen, die es nicht pünktlich schaffen, weil noch so viel zwischendurch erledigt werden muss.